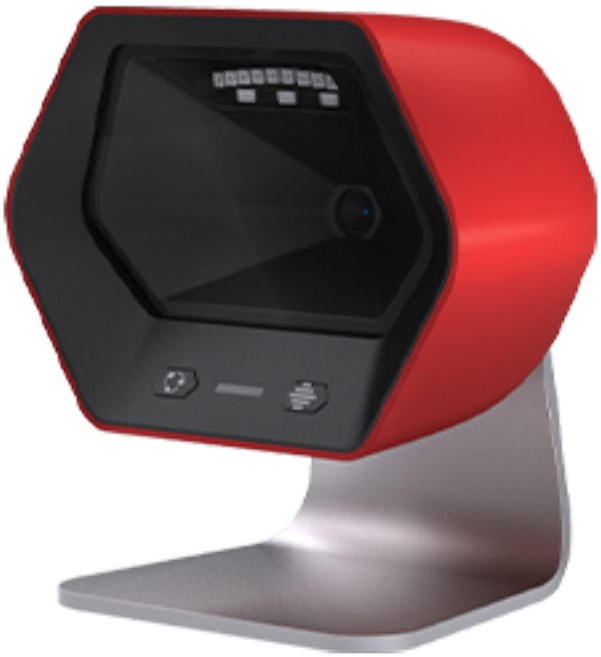


A8 Benutzerhandbuch

Release v1.1.1

2026-09-02

Inhaltsverzeichnis

1 Systemeinstellungen **4**
1.1 Start . . . 4
1.2 -Eingabeaufforderungsausgabe . . . 6

2 Gerätefunktionseinstellungen **11**
2.1 Beleuchtung und Zielen . . . 11

3 Auslöseeinstellungen **14**
3.1 Lesemodus . . . 14

4 Schnittstelleneinstellungen **23**
4.1 Kommunikationsmethode . . . 23
4.2 -Direktive . . . 28
4.3 Paketformat . . . 30

5 Tastatureinstellungen **31**
5.1 Tastaturlayout . . . 31
5.2 Tastaturtyp . . . 35
5.3 Tastatur-Buchstabenkonvertierung . . . 35
5.4 Zeitintervall für die Übertragung von Tastaturzeichen . . . 36
5.5 Schnelle Einstellung des Zeitintervalls für die Übertragung von Tastaturzeichen . . . 37
5.6 Ausgabemodus für Tastatursteuerzeichen . . . 37

6 Datenbearbeitung **38**
6.1 Barcode-ID . . . 38
6.2 Abschlusszeichen . . . 39
6.3 Präfix . . . 39
6.4 Suffix . . . 41
6.5 Präfix entsprechend Barcodetyp hinzufügen . . . 42
6.6 Suffix entsprechend Barcodetyp hinzufügen . . . 44
6.7 feste Zeichen ausblenden . . . 47
6.8 behält Barcode-Daten basierend auf der Länge bei . . . 48
6.9 verbirgt Barcodedaten basierend auf der Länge . . . 50
6.10 verbirgt Barcode-Daten beliebiger Länge basierend auf dem Barcode-Typ . . . 52
6.11 Beliebig lange führende Daten nach Symbologie ausblenden . . . 55
6.12 Beliebig lange nachgestellte Daten nach Symbologie ausblenden . . . 56
6.13 Benutzerdefinierte Daten einfügen . . . 58
6.14 Datenersetzung . . . 60
6.15 LF zu CR . . . 62
6.16 URL-Schalter . . . 62
6.17 Rechnungsfunktion . . . 63
6.18 GS1-Regeln aktiviert . . . 64

7 Zeicheneinstellungen **64**
7.1 Zeichensatz . . . 64

8 Barcode-Einstellungen **65**
8.1 Globale Barcode-Operationen . . . 65
8.2 Code 128 . . . 71
8.3 UCC/EAN-128/GS1-128 . . . 73

8.4 EAN-8 . . . 75
8.5 EAN-13 . . . 77
8.6 ISSN . . . 78
8.7 ISBN . . . 79
8.8 UPC-E . . . 79
8.9 UPC-A . . . 82
8.10 ITF25 . . . 85
8.11 NEC25/COOP25 . . . 88
8.12 MATRIX25 . . . 91
8.13 IND25 . . . 93
8.14 STD25 . . . 95
8.15 Code 39 . . . 97
8.16 Codabar . . . 102
8.17 Code 93 . . . 106
8.18 Code 11 . . . 108
8.19 MSI Plessey . . . 111
8.20 GS1 DataBar/RSS . . . 114
8.21 Composite Code . . . 114
8.22 TELEPEN . . . 114
8.23 TRIOPTIC . . . 115
8.24 HONG KONG 2 OF 5/CHINA POST . . . 115
8.25 Korea Post/Korea Post . . . 115
8.26 PDF417 . . . 116
8.27 QR Code . . . 117
8.28 Data Matrix (DM) . . . 118
8.29 Aztec Code . . . 120

9 Anhang **120**
9.1 Numerischer Setup-Code . . . 120
9.2 Code ID . . . 122
9.3 AIM ID . . . 123
9.4 ASCII-Code-Vergleichstabelle . . . 124
9.5 Barcode-Typen . . . 127

1 Systemeinstellungen

1.1 Start

Handbuchbeschreibung

Dieses Handbuch enthält Symbologieninstellungen, Funktionseinstellungen (Beleuchtung, Tastaturtyp und Werksreset usw.) und Schnittstelleneinstellungen. Wenn Sie die benötigten Funktionen ändern müssen, scannen Sie einfach die Konfiguration gemäß dem unten stehenden Setup-Code. Alle mit (*) gekennzeichneten Werte geben werkseitige Standardwerte an.

-Versionsinformationen

Scannen Sie den Setup-Code „Versionsinformationen “, damit der Host die Versionsinformationen des aktuellen Geräts auslesen kann.

-Versionsinformationen

Setup-Code-Scanvorgang

Durch Einschalten der Setup-Code-Funktion können Sie die Parameter des Lesemoduls konfigurieren, indem Sie den Setup-Code scannen.

Bemerkung

Wenn Sie die Konfiguration über den Setup-Code ändern, wird die gesamte aktuelle Flag-Bitliste im Speicher gespeichert, d. h. die über die serielle Schnittstelle konfigurierte, aber nicht gespeicherte Konfiguration wird ebenfalls zusammen gespeichert.

Deaktivieren

* Aktivieren

Setup-Code-Daten übertragen

Unabhängig davon, ob der Inhalt des Setup-Codes ausgegeben werden soll, können Sie die Parameter des Lesemoduls konfigurieren, indem Sie den folgenden Setup-Code scannen.

* Deaktivieren

Aktivieren

Benutzer-Standardeinstellungen

Speichern Sie die aktuelle Konfiguration als Benutzerstandard

Stellen Sie die Werkseinstellungen des Benutzers wieder her

Benutzer können ihre häufig verwendeten Konfigurationen als Benutzerstandardeinstellungen speichern. Durch Scannen von „Aktuelle Einstellungen als Benutzer-Standardeinstellungen speichern “können die aktuellen Konfigurationsinformationen des Geräts als Benutzer-Standardeinstellungsinformationen gespeichert werden. Nach diesem Vorgang ersetzen die neuen Konfigurationsinformationen die ursprünglichen Benutzerstandardeinstellungsinformationen. Durch Scannen von „Benutzer-Standardeinstellungen wiederherstellen “kann das Lesemodul auf die Benutzer-Standardeinstellungen umgestellt werden.

Leistungssteuerung

Schlafmodus

Dieser Parameter bestimmt den Leistungsmodus des Moduls. Im Schlafmodus wechselt das Lesemodul so weit wie möglich in den Ruhezustand (kann durch einen Weckbefehl geweckt werden).

* Schlafmodus

Kontinuierlicher Arbeitsmodus

Im kontinuierlichen Arbeitsmodus ist das Lesemodul nach jedem Dekodierungsversuch noch wach.

Kontinuierlicher Arbeitsmodus

1.2 -Eingabeaufforderungsausgabe

Prompt-Sound bezogen

Summertyp

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um den Summer als passiven oder aktiven Summer einzustellen.

* Passiv	aktiv

Volumengröße

Benutzer können die Lautstärke des Summers anpassen, indem sie den folgenden Setup-Code entsprechend der Anwendungsumgebung und persönlichen Gewohnheiten lesen.

Stumm	Bass
Alt	* Höhen

Einschaltsignalton

Deaktivieren	* Aktivieren

Code-Eingabeaufforderungston einstellen

Deaktivieren	* Aktivieren

Signalton zur Dekodierung

Deaktivieren	* Aktivieren

Dekodiersignaltonfrequenz

Die Resonanzfrequenz des vom Benutzer verwendeten Summers kann von der Standardfrequenz abweichen. Sie können die Frequenz des Dekodiersignaltons anpassen, indem Sie den folgenden Setup-Code lesen. Der Standardwert ist 2700 Hz.

Scannen Sie den Setup-Code „Summerfrequenz “.

Summerfrequenz

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Frequenz beispielsweise 1500 Hz beträgt, durchlaufen Sie 1, 5, 0, 0; Wenn die Frequenz 2700 Hz beträgt, Sweep 2, 7, 0, 0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Schnelleinstellung des Dekodiersignaltons

1000Hz	1500Hz
2000Hz	2500Hz
* 2700Hz	3000Hz
3500Hz	

Dauer des Dekodiersignaltons

Benutzer können die Dauer des Dekodiersignaltons nach Bedarf einstellen, der Standardwert ist 50 ms.

Scannen Sie den Setup-Code „Signaltondauer “.

Signaltondauer

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Dauer beispielsweise 50 ms beträgt, scannen Sie 5,0; Wenn die Dauer 200 ms beträgt, scannen Sie 2,0,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Schnelle Einstellung der Dauer des Dekodiersignaltons

30ms	* 50ms
70ms	100ms
200ms	300ms

2 Gerätefunktionseinstellungen

2.1 Beleuchtung und Zielen

Beleuchtung

Die Beleuchtung kann als Zusatzbeleuchtung zum Fotografieren und Lesen dienen, und der Strahl strahlt auf das Leseziel, wodurch die Leseleistung und die Anpassungsfähigkeit an schwaches Umgebungslicht verbessert werden. Benutzer können es je nach Anwendungsumgebung auf einen der folgenden Zustände setzen:

Normale Beleuchtung (Standardeinstellung): Die Beleuchtung leuchtet beim Fotografieren und Lesen auf und schaltet sich zu anderen Zeiten aus;

Die Beleuchtung ist immer eingeschaltet: Die Beleuchtung leuchtet weiter, nachdem das Lesemodul eingeschaltet wurde;

Keine Beleuchtung: Das Licht geht unter keinen Umständen an.

*Normale Beleuchtung

Keine Beleuchtung

Beleuchtung immer an

Ziel

projiziert einen Zielstrahl, der Benutzern hilft, beim Fotografieren zum Lesen den optimalen Leseabstand zu finden. Je nach Anwendungsumgebung können Benutzer dies tun

Wählen Sie einen der folgenden Modi.

Zielen Normal (Standardeinstellung): Das Lesemodul projiziert den Zielstrahl nur beim Schießen und Lesen;

Zielen immer eingeschaltet: Nachdem das Lesemodul eingeschaltet wurde, projiziert es kontinuierlich den Zielstrahl;

Kein Zielen: Der Zielstrahl ist unter allen Umständen gelöscht.

* Ziel ist normal

Kein Targeting

Ziel immer aktiviert

Erinnerungslicht bezogen

Art der Alarmlichtfunktion

* Dekodierungshinweise

Einschaltaufforderung

Kontrollleuchte für den Erfolg der Dekodierung

Deaktivieren

* Aktivieren

Dekodierungserfolgs-Lichtsteuerungsmethode

Modus 0: langes Aus nach dem Einschalten, ein, wenn die Dekodierung erfolgreich war, ein für eine bestimmte Zeit und dann aus

Modus 1: Immer eingeschaltet, wenn das Gerät eingeschaltet ist, ausgeschaltet, wenn die Dekodierung erfolgreich war, und eingeschaltet nach einer bestimmten Zeitspanne.

* Modus 0

Methode 1

Dekodierungsstatus NR-Ausgabe

NR ist die Abkürzung für No Read. Wenn der Barcode vor dem Loslassen der Auslösetaste nicht innerhalb des Timeout-Zeitraums dekodiert werden kann, darf die Meldung „NR “ausgegeben werden; Wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann keine Nachricht an den Host ausgegeben werden, auch wenn der Barcode nicht dekodiert werden kann.

* Deaktivieren	Aktivieren

3 Auslöseeinstellungen

3.1 Lesemodus

Häufig verwendete Lesemodi

Taste halten

Im Tastenhaltemodus startet das Drücken der Taste die Dekodierung und das Loslassen beendet sie. Eine erfolgreiche Dekodierung oder das Erreichen des Dekodier-Timeouts beendet den aktuellen Scanvorgang ebenfalls.

Taste halten

Einzeltastenauslöser

Im Modus für einmalige Tastenauslösung startet das Drücken der Taste die Dekodierung. Das Loslassen beendet sie nicht; der Scanvorgang endet nach erfolgreicher Dekodierung oder beim Erreichen des Dekodier-Timeouts.

Einzeltastenauslöser

Dauermodus

Nach der Konfiguration beginnt das Lesemodul ohne Auslösung sofort mit der Dekodierung. Nach erfolgreicher Ausgabe oder Ablauf des Dekodier-Timeouts wartet es das Scanintervall ab und startet anschließend automatisch den nächsten Scanvorgang.

Dauermodus

Auto-Sense

Im Präsentationsmodus überwacht das Lesemodul die Umgebungshelligkeit und startet bei einer Helligkeitsänderung die Dekodierung. Nach erfolgreicher Dekodierung oder Ablauf des Dekodier-Timeouts endet der Scanvorgang und die Umgebungsüberwachung wird fortgesetzt.

Auto-Sense

Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit bezieht sich auf den Grad der Szenenveränderungen, die im Sensorlesemodus erkannt werden. Wenn das Lesemodul feststellt, dass der Grad der Szenenänderung den Anforderungen entspricht, wechselt es vom Überwachungszustand in den Lesezustand.

* Hohe Empfindlichkeit

Mittlere Empfindlichkeit

Geringe Empfindlichkeit

Einstellung der Bildstabilisierungsdauer

Die Bildstabilisierungszeit bezieht sich auf die Zeit, die das Lesemodul, das Szenenänderungen erkennt, warten muss, bis sich das Bild stabilisiert hat, bevor es den Code im Sensorlesemodus liest. Der Einstellbereich für die Bildstabilisierungszeit beträgt: 0-65535 ms und der Standardwert ist: 300 ms.

Scannen Sie den Setup-Code „Bildstabilisierungsdauer “.

Stabilisierungszeit

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Dauer beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn die Dauer 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Schnelle Einstellung der Bildstabilisierungsdauer

100ms	200ms
* 300ms	400ms
500ms	1000ms

Befehlstriggermodus

Die Dekodierung des Lesemoduls kann mit Host-Befehlen gestartet oder beendet werden. Eine erfolgreiche Dekodierung oder der Ablauf des Dekodier-Timeouts beendet den aktuellen Scanvorgang. Einzelheiten zu den Befehlen finden Sie in der Produktbefehlsdokumentation.

Bemerkung

Trigger- und Endanweisungen sind in jedem Modus gültig

Spezieller Lesemodus

Bildschirmschnellmodus

Dieser Sondermodus ist in Standardprodukten nicht verfügbar. Er ist für Anwendungen vorgesehen, die Barcodes auf Bildschirmen schnell dekodieren müssen. Wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn Sie diesen Modus benötigen.

Schneller Code-Lesemodus

Dieser Sondermodus ist in Standardprodukten nicht verfügbar. Er ist für die schnelle Dekodierung von Barcodes auf Papier durch fest montierte Lesemodule, Präsentationsscanner und ähnliche Produkte vorgesehen. Wenden Sie sich an den Lieferanten, um diesen Modus zu verwenden.

Einzelne Lesezeit

Die Einzelcode-Lesezeit bezieht sich auf die längste zulässige Leseversuchszeit, wenn die Lesung nach dem Auslösen der Lesung nicht erfolgreich ist. Bei Überschreitung dieser Zeit wird der Lesezustand verlassen. Der Bereich der Einzelcode-Lesezeit beträgt: 0-65535 ms, Standard: 5000 ms.

Einzelne Lesezeiteinstellung

Scannen Sie den Setup-Code „Einzellesedauer “.

Einzelne Lesezeit

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Dauer beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn die Dauer 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Schnelle Einstellung der Einzellesezeit

0ms (unendlich)	1000ms
2000ms	3000ms
* 5000ms	10000ms

Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes

Um wiederholte Dekodierungen im Dauermodus und Präsentationsmodus zu verhindern, weist das Lesemodul denselben Barcode zurück, bis die Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes abgelaufen ist. Bereich: 0-65535 ms. Standard: 0 ms.

Gleiche Code-Leseintervall-Einstellung

Scannen Sie den Setup-Code „gleiches Code-Zeitintervall “.

Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn das Intervall beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn das Intervall 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Schnelleinstellung der Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes

* 0ms

100ms

300ms

500ms

1000ms

3000ms

5000ms

10000ms

Unendliche Verzögerung (nicht denselben Code lesen)

Länge des Leseintervalls

Legt das Intervall zwischen zwei Dekodiervorgängen im Dauermodus fest. Nach Ablauf dieses Intervalls beginnt unabhängig vom Ergebnis des vorherigen Vorgangs automatisch die nächste Dekodierung. Diese Einstellung gilt hauptsächlich für den Dauermodus.

Standard: 500 ms, Bereich: 0-65535 ms

Einstellung des Leseintervalls

Scannen Sie den Setup-Code „Leseintervalllänge “.

Länge des Leseintervalls

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn das Intervall beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn das Intervall 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Schnelle Einstellung der Leseintervallzeit

0ms	* 500ms
1000ms	2000ms
5000ms	10000ms

4 Schnittstelleneinstellungen

4.1 Kommunikationsmethode

USB HID-KBW

Wenn das Lesemodul über ein USB-Kabel mit dem Host verbunden ist, kann das Lesemodul durch Scannen des USB-KBW-Setup-Codes als Standardtastatureingabe konfiguriert werden.

USB HID-KBW

USB COM

Wenn das Lesemodul über ein USB-Kabel mit dem Host verbunden ist, kann das Lesemodul durch Scannen des USB-COM-Setup-Codes in den virtuellen seriellen Port-Ausgabemodus konfiguriert werden.

USB COM

Serielle Schnittstelle

Die serielle Kommunikationsschnittstelle ist eine gängige Möglichkeit, das Lesemodul mit dem Hostgerät (z. B. PC, POS usw.) zu verbinden. Wenn das Lesemodul über ein serielles Anschlusskabel mit dem Host verbunden ist, wechselt das System standardmäßig in den seriellen Kommunikationsmodus. Bei Verwendung der seriellen Kommunikationsschnittstelle muss die Kommunikationsparameterkonfiguration zwischen dem Lesemodul und dem Hostgerät vollständig übereinstimmen, um eine reibungslose Kommunikation und korrekte Inhalte zu gewährleisten.

Serieller TTL-232-Anschluss

Die serielle Kommunikationsschnittstelle des Lesemoduls verwendet TTL-Pegelsignale (TTL-232). Diese Schnittstelle kann an die meisten Systemarchitekturen angepasst werden. Wenn das System eine RS232-Architektur verwenden muss, muss eine externe Konvertierungsschaltung hinzugefügt werden.

Die standardmäßigen seriellen Kommunikationsparameter des Lesemoduls sind in Tabelle 2-1 aufgeführt.

Parametertabelle für die serielle Kommunikation 2-1

Parameter	Standard
Baudrate	115200
Prüfziffer	Keine
Datenbits	8
Stoppbits	1

Baudrate

Wenn das Lesemodul über TTL-232/RS232 mit dem Host kommuniziert, müssen für die normale Kommunikation dieselben Kommunikationsparameter eingestellt werden, einschließlich Übertragungsrate, Überprüfung, Flusskontrolle usw. Die Übertragungsrate ist die Baudrate und die Standardbaudrate ist 115200.

600	1200
2400	4800
9600	14400
19200	38400
57600	* 115200

Prüfziffer

* Keine Prüfsumme

ungerade Zahl

gerade Zahl

Stoppbits

* 1 Bit

2 Bits

Datenbits

5 Ziffern	6 Bit
7 Bit	* 8 Bit

USB HID-POS

Wenn das Gerät als HID-Gerät verwendet wird, können Sie den folgenden Setup-Code lesen, um den HID-POS-Gerätemodus auszuwählen.

HID POS

4.2 -Direktive

-Format

Befehlszusammensetzung: Anweisungen verwenden ASCII-Zeichenfolgen und sind wie folgt zusammengesetzt

- Setup-Code
- Art der Anweisung
- Die Standardprüfsumme ist „99 “

Art der Anweisung

Art der Anweisung	-Direktive
Dauerhafte Einstellanleitung	Setup-Code+ “>;99’ “
Temporäre Einrichtungsanweisungen	Setup-Code+ “^;99 “
Abfragebefehl	Setup-Code+ “?;99 “
Der Return-Befehl ist korrekt	Setup-Code+ “$;99 “
gibt einen Anweisungsfehler zurück	Setup-Code+ “*;99 “

-Funktion	Senden	wird korrekt zurückgegeben	Fehlerrückgabe	Bemerkungen
Setup-Befehl	>!0010201.>;99	>!0010201.$;99	>!0010201.*;99	
Abfragebefehl	>!0010201.?;99	>!001020X.$;99	>!0010201.*;99	X-Abfragewert

Beispiel: Um das Endzeichen auf Wagenrücklauf und Zeilenvorschub festzulegen, lautet der Setup-Code >!0010201.

Bei speziellen Anweisungen handelt es sich um Anweisungen zur dauerhaften Einstellung. Bitte verwenden Sie diese nicht häufig. Wenn es ab Werk geliefert wird oder gelegentlich eingestellt wird, wird empfohlen, den permanenten Einstellbefehl zu verwenden. Wenn die Einstellungen jedes Mal geändert werden, wenn der Code gelesen wird, verwenden Sie bitte den temporären Einstellungsbefehl. Eine häufige Verwendung des permanenten Einstellbefehls beeinträchtigt die Lebensdauer des Barcode-Lesegeräts.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Anhang D.

Antwort

Nach der Aktivierung sendet der Host Befehle und das Lesemodul reagiert entsprechend.

Deaktivieren

* Aktivieren

Eingabeaufforderungston

Wenn das Lesemodul nach der Aktivierung eine Anweisung erhält, ertönt eine akustische Aufforderung.

Deaktivieren

* Aktivieren

4.3 Paketformat

Dekodierte Daten

-Bezeichner	Status	Typ	Länge	Barcode-Typen	-Daten	Prüfung
0x99 0xDD		0x06				

Feldbeschreibung

Feldname	Größe	Beschreibung
-Bezeichner	2 Bytes	behoben 0x99,0xDD
Status	1 Byte	Bit0: dauerhafte ÄnderungBit1: wiederholtes SendenBit2: Eingabeaufforderungston
Typ	1 Byte	Art der Anweisung
Länge	4 Bytes	High-Byte zuerst (niedrige Adresse), Low-Byte zuletzt (hohe Adresse), enthält keine Prüfziffern
Barcode-Typen	1 Byte	Einzelheiten finden Sie in Anhang F
-Daten	- Variable	Dekodierte Daten
Prüfung	1 Byte	XOR-Prüfung

Wenn ACK aktiviert ist, empfängt der Host den Befehl zum Dekodieren der Daten und muss dem Lesemodul mit ACK antworten.

-Schalter

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die dekodierten Daten im Paketformat gesendet.

* Deaktivieren

Aktivieren

5 Tastatureinstellungen

5.1 Tastaturlayout

Um Gastgebern in verschiedenen Ländern die Nutzung des Geräts zu ermöglichen, können Einstellungen durch Ablesen der „Tastatur “des entsprechenden Landes vorgenommen werden.

* Vereinigte Staaten

Belgien

Brasilien, Portugiesisch (brasilianisches ABNT)

Dänemark

Finnland

Frankreich

Österreich, Deutschland

Griechenland

Ungarn

Italien

Lateinamerika, südamerikanische Länder	Niederlande
Norwegen	Polen
Portugal	Rumänien
Russland	Slowakei
Spanien	Schweden

TürkeiF	Türkisch Q
Vereinigtes Königreich	Japan
Tschechische Republik	Thailand K
Ukraine	Arabische Region 101
Kroatien, Slowenien	Südkorea

Bulgarien

In vielen Ländern üblich

Vietnam

5.2 Tastaturtyp

Wenn die virtuelle Tastatur aktiviert ist, können korrekte englische Buchstaben, englische Symbole und numerische Daten in jedem Tastatursprachenmodus ausgegeben werden. Bei Verwendung der virtuellen Tastatur müssen Sie sicherstellen, dass die Zifferntasten der kleinen Tastatur aktiviert sind.

* Standardtastatur

Virtuelle Tastatur

5.3 Tastatur-Buchstabenkonvertierung

Buchstabenkonvertierung: Bei der Ausgabe von Barcodes mit alphabetischem Inhalt kann das Ausgabeergebnis so konfiguriert werden, dass es ausschließlich aus Groß- oder Kleinbuchstaben besteht. Wenn der Barcode-Inhalt beispielsweise ab123dE lautet und Sie den Barcode „In Großbuchstaben konvertieren “scannen, lautet das Ausgabeergebnis: AB123DE; Wenn Sie den Barcode „In Kleinbuchstaben konvertieren “scannen, lautet das Ausgabeergebnis: abc123de; Standardmäßig werden Groß- und Kleinbuchstaben nicht konvertiert.

* Normale Ausgabe

alle Großbuchstaben

alles in Kleinbuchstaben

umgekehrter Fall

5.4 Zeitintervall für die Übertragung von Tastaturzeichen

Wir können die Kompatibilität verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines Datenverlusts verringern, indem wir das Übertragungszeitintervall zwischen Tastaturzeichen festlegen. Zeitintervall-Einstellbereich: 0-65535 ms, Standardwert: 5 ms.

Scannen Sie den Setup-Code „Zeichenübertragungszeitintervall “.

Zeitintervall für die Zeichenübertragung

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Dauer beispielsweise 10 ms beträgt, scannen Sie 1,0; Wenn die Dauer 100 ms beträgt, scannen Sie 1,0,0.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

5.5 Schnelle Einstellung des Zeitintervalls für die Übertragung von Tastaturzeichen

0ms

* 5ms

10ms

20ms

30ms

50ms

5.6 Ausgabemodus für Tastatursteuerzeichen

Auswahl des Ausgabemodus für Steuerzeichen (0x00-0x1F) im ASCII-Code

Ausgabefunktionstaste: Steuerzeichen werden als benutzerdefinierte Funktionstasten verwendet. Spezifische Funktionen finden Sie unter *ASCII-Code-Vergleichstabelle*.

STRG-Tastenkombination ausgeben: Der STRG-Tastenkombinationsmodus gibt Steuerzeichen aus. Spezifische Funktionen finden Sie unter *ASCII-Code-Vergleichstabelle*.

Ausgabe von ALT+Zifferntasten: Unterstützt die vollständige Ausgabe von Steuerzeichen in der chinesischen Umgebung. Spezifische Funktionen finden Sie unter *ASCII-Code-Vergleichstabelle*.

* Funktionstasten ausgeben

Ausgabe der STRG-Tastenkombination

Ausgabe von ALT+Zifferntasten

6 Datenbearbeitung

6.1 Barcode-ID

AIM ID

AIM ist die Abkürzung für Automatic Identification Manufacturers (Automatic Identification Manufacturers Association). AIM ID definiert Identifikationscodes für verschiedene Standard-Barcodes (Benutzer können AIM ID nicht anpassen). Spezifische Definitionen finden Sie in Anhang C: AIM ID-Liste. Das Lesemodul kann diesen Identifikationscode nach der Dekodierung den Barcodedaten voranstellen. Das Format ist: „] “+ Buchstabe „C “+ Zahl „0 “. Die AIM ID von Code 128 lautet beispielsweise „]C0 “. Benutzer können verschiedene Barcode-Typen über die AIM ID identifizieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

Code ID

Benutzer können verschiedene Barcode-Typen mithilfe der Code ID identifizieren, die ein Zeichen zur Identifizierung verwendet. Spezifische Definitionen finden Sie in Anhang B: Code ID-Liste

* Deaktivieren	Aktivieren

6.2 Abschlusszeichen

Damit der Host das aktuelle Leseergebnis schnell unterscheiden kann, kann die Abschlusszeichen-Funktion aktiviert werden. Das Lesemodul hängt nach den Ausgabedaten das entsprechende Abschlusszeichen an.

Deaktivieren	CRLF
* CR	Tabulator TAB
CR CR	

6.3 Präfix

Präfixschalter

Das Präfix ist eine vom Benutzer angepasste Zeichenfolge, die an die Ausgabedaten angehängt wird. Es kann durch Scannen des Setup-Codes „Aktivieren “hinzugefügt werden; Wenn Sie das Präfix deaktivieren müssen, scannen Sie bitte den Setup-Code „Deaktivieren “.

* Deaktivieren

Aktivieren

Präfix-Inhaltseinstellungen

Es gibt zwei Methoden zur Präfixeinstellung. Methode eins erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Fügen Sie das Inhaltsformat des Setup-Code hinzu: >!010800XX. XX ist die Einstellungsvariable, XX wird hexadezimal ausgedrückt, zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Sie kann beliebig überlagert werden und es werden maximal 10-stellige Datenpräfixe unterstützt.

Beispiel: Wenn Sie das Präfixzeichen A festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 41 und der Inhalt des Setup-Codes lautet: >!01080041.

Beispiel: Wenn Sie die Präfixzeichen A B C festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Die Hexadezimalwerte sind 41 42 43, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!010800414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Präfixeinstellungen “.

Präfixeinstellungen

Scannen Sie den „numerischen Setup-Code “nacheinander, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Wenn Sie das Präfixzeichen A festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn der Hexadezimalwert 41 ist, scannen Sie 4 bzw. 1.

Beispiel: Wenn Sie das Präfixzeichen ABC festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 414243, dann scannen Sie jeweils 4, 1, 4, 2, 4, 3.

Scannen Sie den Setup-Code „OK “, um die Einstellung zu beenden.

Bestätigen

6.4 Suffix

Suffix-Schalter

Das Suffix ist eine vom Benutzer angepasste Zeichenfolge, die an die Ausgabedaten angehängt wird. Es kann durch Scannen des Setup-Codes „Aktivieren “hinzugefügt werden; Wenn Sie das Suffix löschen müssen, scannen Sie bitte den Setup-Code „Deaktivieren “.

* Deaktivieren	Aktivieren

Suffix-Inhaltseinstellungen

Es gibt zwei Methoden zum Festlegen von Suffixen. Methode eins erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler zu verwenden ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Fügen Sie das Inhaltsformat des Suffix-Setup-Codes hinzu: >!010801XX. XX ist die Einstellvariable, XX wird hexadezimal ausgedrückt, zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Sie kann beliebig überlagert werden und es werden maximal 10 Suffixe unterstützt.

Beispiel: Wenn Sie das Suffixzeichen A festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 41 und der Inhalt des Setup-Codes ist: >!01080141.

Beispiel: Wenn Sie das Suffixzeichen ABC festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 414243, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!010801414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Suffix-Einstellung “.

Suffix-Einstellung

Scannen Sie den „numerischen Setup-Code “nacheinander, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Wenn Sie das Suffixzeichen A festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn der Hexadezimalwert 41 ist, scannen Sie 4 bzw. 1.

Beispiel: Wenn Sie das Suffixzeichen ABC festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 414243, dann scannen Sie jeweils 4, 1, 4, 2, 4, 3.

Scannen Sie den Setup-Code „OK “, um die Einstellung zu beenden.

Bestätigen

6.5 Präfix entsprechend Barcodetyp hinzufügen

Präfixschalter je nach Barcodetyp hinzufügen

Das Präfix ist eine vom Benutzer angepasste Zeichenfolge, die an die Ausgabedaten angehängt wird. Es kann durch Scannen des Setup-Codes „Aktivieren “hinzugefügt werden; Wenn Sie das Präfix deaktivieren müssen, scannen Sie bitte den Setup-Code „Deaktivieren “.

* Deaktivieren

Aktivieren

Fügen Sie Präfix-Inhaltseinstellungen entsprechend dem Barcode-Typ hinzu

Zum Festlegen des Präfixinhalts können zwei Methoden verwendet werden. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler zu verwenden ist. Die zweite Methode kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Fügen Sie ein Präfix entsprechend dem Barcodetyp hinzu, um das Setup-Code-Inhaltsformat festzulegen: >!010806XXXX. Unter diesen ist XXXX eine Einstellungsvariable. Die ersten beiden XX stehen für den Barcodetyp. Den entsprechenden Hexadezimalwert finden Sie im Anhang F. Das folgende XX wird hexadezimal ausgedrückt. Zwei Charaktere sind eine Einheit. Die nicht ausreichenden werden mit 0 aufgefüllt. Sie können beliebig überlagert werden. Die maximale Unterstützung ist ein 10-Bit-Datenpräfix.

Beispiel: Sie müssen das Code 128-Barcode-Präfixzeichen A festlegen. Gemäß Anhang F ist der Hexadezimalwert von Code 128 01. Überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert von Zeichen A ist 41, daher lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0108060141.

Beispiel: Sie müssen die Barcode-Präfixzeichen A B C für Code 128 festlegen. Gemäß Anhang F ist der Hexadezimalwert von Code 128 01. Überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Die Hexadezimalzeichen von A B C lauten jeweils 41 42 43. Dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!01080601414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Präfixeinstellungen “.

Präfixeinstellungen

Legen Sie die Symbologie fest, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Sie müssen ein Präfix für Code 128 festlegen. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, dann scannen Sie 0 bzw. 1.

Legen Sie den Präfixinhalt fest, scannen Sie nacheinander den „numerischen Setup-Code “, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Wenn Sie das Präfixzeichen A festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert von Zeichen A ist 41, scannen Sie also 4 bzw. 1.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Klare Präfixe basierend auf dem Barcode-Typ

löscht das festgelegte Präfix. Es gibt zwei Methoden, um das Präfix zu löschen. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Die zweite Methode kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Löschen Sie den Präfix-Setup-Code entsprechend dem Barcode-Typ. Das Inhaltsformat ist: >!010808XX. XX ist die Einstellvariable, XX gibt den Barcode-Typ im Hexadezimalformat an, zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Die relevanten Hexadezimalwerte finden Sie in Anhang F.

Beispiel: Sie müssen das Barcode-Präfix Code 128 löschen. Laut Anhang F ist der Hexadezimalwert von Code 128 01, dann ist der Inhalt des Setup-Codes: >!01080801.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Präfix löschen “.

klares Präfix

Löschen Sie die Symbologie, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Sie müssen das Code-128-Präfix löschen. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, dann scannen Sie 0 bzw. 1.

Scannen Sie den Setup-Code „OK “, um die Einstellung zu beenden.

Bestätigen

6.6 Suffix entsprechend Barcodetyp hinzufügen

Suffixschalter entsprechend Barcodetyp hinzufügen

Das Suffix ist eine vom Benutzer angepasste Zeichenfolge, die an die Ausgabedaten angehängt wird. Es kann durch Scannen des Setup-Codes „Aktivieren “hinzugefügt werden; Wenn Sie das Suffix löschen müssen, scannen Sie bitte den Setup-Code „Deaktivieren “.

* Deaktivieren	Aktivieren

Fügen Sie Suffix-Inhaltseinstellungen entsprechend dem Barcode-Typ hinzu

Zum Festlegen des Suffixinhalts können zwei Methoden verwendet werden. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler ist. Die zweite Methode kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Fügen Sie ein Suffix entsprechend dem Barcodetyp hinzu, um das Setup-Code-Inhaltsformat festzulegen: >!010807XXXX. Unter diesen ist XXXX eine Einstellungsvariable. Die ersten beiden XX stehen für den Barcodetyp. Den entsprechenden Hexadezimalwert finden Sie im Anhang F. Das folgende XX wird hexadezimal ausgedrückt. Zwei Charaktere sind eine Einheit. Die nicht ausreichenden werden mit 0 aufgefüllt. Sie können beliebig überlagert werden. Die maximale Unterstützung ist ein 10-stelliges Datensuffix.

Beispiel: Sie müssen das Code 128-Barcode-Suffixzeichen A festlegen. Gemäß Anhang F ist der Hexadezimalwert von Code 128 01. Überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert von Zeichen A ist 41, daher lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0108070141.

Beispiel: Sie müssen die Barcode-Suffixzeichen A B C für Code 128 festlegen. Gemäß Anhang F ist der Hexadezimalwert von Code 128 01. Überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Die Hexadezimalwerte der Zeichen A B C lauten jeweils 41 42 43. Dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!01080701414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Suffix-Einstellung “.

Suffix-Einstellung

Legen Sie die Symbologie fest, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Sie müssen ein Suffix für Code 128 festlegen. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, dann scannen Sie 0 bzw. 1.

Legen Sie den Suffixinhalt fest und scannen Sie nacheinander den „numerischen Setup-Code “, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Wenn Sie das Suffixzeichen A festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert von Zeichen A ist 41, dann scannen Sie 4 bzw. 1.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Klares Suffix basierend auf dem Barcode-Typ

löscht das eingestellte Suffix. Es gibt zwei Methoden, um das Suffix zu löschen. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Die zweite Methode kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Löschen Sie den Suffix-Setup-Code entsprechend dem Barcode-Typ. Das Inhaltsformat ist: >!010809XX. XX ist die Einstellvariable, XX gibt den Barcode-Typ im Hexadezimalformat an, zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Die relevanten Hexadezimalwerte finden Sie in Anhang F.

Beispiel: Sie müssen das Barcode-Suffix Code 128 löschen. Laut Anhang F ist der Hexadezimalwert von Code 128 01, dann ist der Inhalt des Setup-Codes: >!01080901.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Suffix löschen “.

klares Suffix

Löschen Sie die Symbologie, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Sie müssen das Suffix von Code 128 löschen. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, dann scannen Sie 0 bzw. 1.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.7 feste Zeichen ausblenden

Diese Funktion kann Zeichenfolgen ausblenden, die der Benutzer aufgrund von Anforderungen nicht ausgeben muss.

Schalter für feste Zeichen ausblenden

* Deaktivieren

Aktivieren

Feste Zeicheneinstellungen ausblenden

Es gibt zwei Methoden zum Ausblenden fester Zeicheneinstellungen. Methode eins erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Verborgenes Setup-Code-Inhaltsformat für die Einstellung fester Zeichen: >!010802XX. XX ist eine Einstellvariable, XX wird hexadezimal ausgedrückt, zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Sie kann beliebig mit maximal 20 Ziffern überlagert werden.

Beispiel: Wenn Sie das versteckte Zeichen A festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 41, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!01080241.

Beispiel: Wenn Sie das versteckte Zeichen ABC festlegen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 414243, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!010802414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Feste Zeichen ausblenden “.

feste Zeichen ausblenden

Scannen Sie den „numerischen Setup-Code “nacheinander, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Wenn Sie das Zeichen A ausblenden müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn der Hexadezimalwert 41 ist, scannen Sie 4 bzw. 1.

Beispiel: Wenn Sie Zeilenumbrüche ausblenden müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn die Hexadezimalzahl 0A ist, scannen Sie 0 bzw. A.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.8 behält Barcode-Daten basierend auf der Länge bei

Mit dieser Funktion können die vom Benutzer benötigten Daten je nach Bedarf im Barcode gespeichert werden.

Schalter „Daten beibehalten “.

* Deaktivieren

Vorwärtsindex

Reverse-Index

Bemerkung

Vorwärtsindex (vom vorderen Ende der Daten bis zur Startposition); Reverse-Index (vom hinteren Ende der Daten zur Startposition)

behält die Startposition der Daten bei

Es gibt zwei Methoden für die Ersteinstellung. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Mit der zweiten Methode können Sie den Setup-Code in diesem Handbuch entsprechend den Schritten scannen.

Methode 1:

Inhaltsformat des Startpositions-Setup-Codes: >!00102AXX. XX ist die Einstellungsvariable, der Dezimalbereich ist 1-65535.

Beispiel: Um die Startposition auf 11 festzulegen, verwenden Sie den Setup-Code-Inhalt `>!00102A11..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Startposition “.

Startposition

Scannen Sie die numerischen Setup-Codes für die gewünschte Startposition. Für Position 11 scannen Sie beispielsweise 1, 1; für Position 100 scannen Sie 1, 0, 0.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

behält die Endposition der Daten bei

Es gibt zwei Methoden, um die Einstellung zu beenden. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Setup-Code: >!00102BXX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 1-65535.

Beispiel: Um die Endposition auf 50 festzulegen, verwenden Sie den Setup-Code-Inhalt `>!00102B50..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Endposition “.

Endposition

Scannen Sie die numerischen Setup-Codes für die gewünschte Endposition. Für Position 50 scannen Sie beispielsweise 5, 0.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.9 verbirgt Barcodedaten basierend auf der Länge

Diese Funktion kann die Daten im Barcode ausblenden, die der Benutzer je nach Bedarf nicht benötigt.

Schalter zum Ausblenden von Barcode-Daten

* Deaktivieren

Vorwärtsindex

Reverse-Index

Bemerkung

Vorwärtsindex (vom vorderen Ende der Daten bis zur Startposition); Reverse-Index (vom hinteren Ende der Daten zur Startposition)

verbirgt die Startposition der Barcode-Daten

Es gibt zwei Methoden für die Ersteinstellung. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Mit der zweiten Methode können Sie den Setup-Code in diesem Handbuch entsprechend den Schritten scannen.

Methode 1:

Inhaltsformat des Startpositions-Setup-Codes: >!001027XX. XX ist die Einstellungsvariable, der Dezimalbereich ist 1-65535.

Beispiel: Um die Startposition auf 11 festzulegen, verwenden Sie den Setup-Code-Inhalt `>!00102711..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Startposition “.

Startposition

Scannen Sie die numerischen Setup-Codes für die gewünschte Startposition. Für Position 11 scannen Sie beispielsweise 1, 1; für Position 100 scannen Sie 1, 0, 0.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

verbirgt die Endposition der Barcode-Daten

Es gibt zwei Methoden, um die Einstellung zu beenden. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Setup-Code: >!001028XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 1-65535.

Beispiel: Um die Endposition auf 50 festzulegen, verwenden Sie den Setup-Code-Inhalt `>!00102850..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Endposition “.

Endposition

Scannen Sie die numerischen Setup-Codes für die gewünschte Endposition. Für Position 11 scannen Sie beispielsweise 1, 1.

Das 100. Bit, Scan 1,0,0.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.10 verbirgt Barcode-Daten beliebiger Länge basierend auf dem Barcode-Typ

Diese Funktion kann je nach Bedarf Daten, die der Benutzer nicht benötigt, im Barcode entsprechend dem Barcodetyp ausblenden.

Schalter zum Ausblenden von Barcode-Daten basierend auf dem Barcode-Typ

* Deaktivieren

Vorwärtsindex

Reverse-Index

Bemerkung

Vorwärtsindex (vom vorderen Ende der Daten bis zur Startposition); Reverse-Index (vom hinteren Ende der Daten zur Startposition)

verbirgt die Startposition der Daten basierend auf dem Barcode-Typ

Es gibt zwei Methoden für die Ersteinstellung. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Mit der zweiten Methode können Sie den Setup-Code in diesem Handbuch entsprechend den Schritten scannen.

Methode 1:

Das Inhaltsformat der Startposition versteckter Daten entsprechend dem Barcode-Typ ist: >!01080AXXXX. XXXX ist eine Einstellungsvariable. Die ersten beiden XX stehen für den Barcodetyp. Den entsprechenden Hexadezimalwert finden Sie im Anhang F. Das folgende XX wird hexadezimal ausgedrückt. Zwei Charaktere sind eine Einheit. Die fehlenden werden mit 0 aufgefüllt. Der Längenbereich ist 0x0000-0xFFFF.

Beispiel: Um die ausgeblendete Startposition für Code 128 auf 11 festzulegen, verwenden Sie gemäß Anhang F den Hexadezimalwert 01 für Code 128 und 0B für 11. Der Setup-Code-Inhalt lautet `>!01080A010B..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Barcode-Typ und Startposition “.

Barcodetyp und Startposition

Legen Sie die Symbologie fest, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Code 128 muss ausgeblendet werden. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, also scannen Sie 0 bzw. 1.

Stellen Sie die Startposition ein und scannen Sie die „numerischen Setup-Codes “nacheinander, alle zwei als Gruppe.

Die Verwendung hier bezieht sich auf hexadezimal. Beispielsweise ist die 11. Ziffer hexadezimal 0B, Scan 0, B; die 100. Ziffer, hexadezimal 64, Scan 6, 4.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Datenendposition basierend auf Barcodetyp ausblenden

Es gibt zwei Methoden, um die Einstellung zu beenden. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Das Inhaltsformat der Endposition der ausgeblendeten Daten gemäß Barcodetyp ist: >!01080BXXXX. XXXX ist eine Einstellungsvariable. Die ersten beiden XX stehen für den Barcodetyp. Den entsprechenden Hexadezimalwert finden Sie im Anhang F. Das folgende XX wird hexadezimal ausgedrückt. Zwei Charaktere sind eine Einheit. Die nicht ausreichenden werden mit 0 aufgefüllt. Der Längenbereich ist 0x0000-0xFFFF.

Beispiel: Um die ausgeblendete Endposition für Code 128 auf 100 festzulegen, verwenden Sie gemäß Anhang F den Hexadezimalwert 01 für Code 128 und 64 für 100. Der Setup-Code-Inhalt lautet `>!01080B0164..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Barcodetyp und Endposition “.

Barcodetyp und Endposition

Legen Sie die Symbologie fest, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Code 128 muss ausgeblendet werden. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, also scannen Sie 0 bzw. 1.

Legen Sie die Endposition fest, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Die Verwendung hier bezieht sich auf hexadezimal. Beispielsweise ist die 11. Ziffer hexadezimal 0B, Scan 0, B; die 100. Ziffer, hexadezimal 64, Scan 6, 4.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.11 Beliebig lange führende Daten nach Symbologie ausblenden

Mit dieser Funktion können nicht benötigte führende Barcode-Daten beliebiger Länge abhängig von der Symbologie ausgeblendet werden.

Schalter zum Ausblenden beliebig langer führender Daten nach Symbologie

* Deaktivieren

Aktivieren

Beliebig lange führende Daten nach Symbologie konfigurieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge festzulegen. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Das Längenformat von Daten beliebiger Länge, die am unteren Rand des Barcodes verborgen sind, ist je nach Barcodetyp: >!01080CXXXX. Unter diesen ist XXXX eine Einstellungsvariable. Die ersten beiden XX stehen für den Barcodetyp. Der entsprechende Hexadezimalwert ist in Anhang F zu finden. Das folgende XX wird hexadezimal ausgedrückt. Zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Der Längenbereich ist 0x0000-0xFFFF.

Beispiel: Um 15 führende Zeichen aus Code-128-Daten auszublenden, verwenden Sie gemäß Anhang F den Hexadezimalwert 01 für Code 128 und 0F für 15. Der Setup-Code-Inhalt lautet `>!01080C010F..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Barcode-Typ und -Länge “.

Barcodetyp und -länge

Legen Sie die Symbologie fest, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Code 128 muss ausgeblendet werden. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, also scannen Sie 0 bzw. 1.

Stellen Sie die Länge ein und scannen Sie nacheinander den „numerischen Setup-Code “, alle zwei sind eine Gruppe.

Die Verwendung hier bezieht sich auf hexadezimal. Wenn die Länge beispielsweise 11 beträgt, hexadezimal 0B, Scan 0, B; Wenn die Länge 100 beträgt, hexadezimal 64, scannen Sie 6,4.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.12 Beliebig lange nachgestellte Daten nach Symbologie ausblenden

Mit dieser Funktion können nicht benötigte nachgestellte Barcode-Daten beliebiger Länge abhängig von der Symbologie ausgeblendet werden.

Schalter zum Ausblenden beliebig langer nachgestellter Daten nach Symbologie

* Deaktivieren

Aktivieren

Beliebig lange nachgestellte Daten nach Symbologie konfigurieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge festzulegen. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was für mehr Benutzer flexibler ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Das Längenformat zum Ausblenden beliebiger Datenlängen am Ende des Barcodes je nach Barcodetyp ist: >!01080DXXXX. XXXX ist eine Einstellungsvariable. Die ersten beiden XX stehen für den Barcodetyp. Den entsprechenden Hexadezimalwert finden Sie im Anhang F. Das folgende XX wird hexadezimal ausgedrückt. Zwei Charaktere sind eine Einheit. Die fehlenden werden mit 0 aufgefüllt. Der Längenbereich ist 0x0000-0xFFFF.

Beispiel: Um 12 nachgestellte Zeichen aus Code-128-Daten auszublenden, verwenden Sie gemäß Anhang F den Hexadezimalwert 01 für Code 128 und 0C für 12. Der Setup-Code-Inhalt lautet `>!01080D010C..`

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Barcode-Typ und -Länge “.

Barcodetyp und -länge

Legen Sie die Symbologie fest, indem Sie die numerischen Setup-Codes paarweise scannen.

Beispiel: Code 128 muss ausgeblendet werden. Gemäß dem Barcode-Typ in Anhang F ist der Hexadezimalwert des Barcode-Typs von Code 128 01, also scannen Sie 0 bzw. 1.

Stellen Sie die Länge ein und scannen Sie nacheinander den „numerischen Setup-Code “, alle zwei sind eine Gruppe.

Die Verwendung hier bezieht sich auf hexadezimal. Wenn die Länge beispielsweise 11 beträgt, hexadezimal 0B, Scan 0, B; Wenn die Länge 100 beträgt, hexadezimal 64, scannen Sie 6,4.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.13 Benutzerdefinierte Daten einfügen

Mit dieser Funktion können je nach Bedarf an beliebiger Stelle in den Barcodedaten benutzerdefinierte Daten eingefügt werden.

Benutzerdefinierten Datenschalter einfügen

* Deaktivieren

Aktivieren

Benutzerdefinierte Daten

Zum Anpassen von Daten können zwei Methoden verwendet werden. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, was tendenziell mehr Benutzer anspricht und flexibler zu verwenden ist. Die zweite Methode kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Benutzerdefiniertes Inhaltsformat des Einfügedaten-Setup-Codes: :>!010803XX. XX ist eine Einstellungsvariable, XX wird hexadezimal ausgedrückt, zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Sie kann beliebig überlagert werden und es werden maximal 20 Ziffern benutzerdefinierter Daten unterstützt.

Beispiel: Wenn Sie benutzerdefinierte Daten A einfügen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 41 und der Inhalt des Setup-Codes lautet: >!01080341.

Beispiel: Wenn Sie benutzerdefinierte Daten ABC einfügen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 414243, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!010803414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Benutzerdefinierte Daten “.

Benutzerdefinierte Daten

Scannen Sie den „numerischen Setup-Code “nacheinander, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Wenn Sie benutzerdefinierte Daten A einfügen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn der Hexadezimalwert 41 ist, scannen Sie 4 bzw. 1.

Beispiel: Wenn Sie benutzerdefinierte Daten ABC einfügen müssen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 414243, dann scannen Sie jeweils 4, 1, 4, 2, 4, 3.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Einfügeposition

Zum Festlegen der Einfügeposition können zwei Methoden verwendet werden. Bei der ersten Methode muss der Benutzer einen QR-Code generieren, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler zu verwenden ist. Die zweite Methode kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Setup-Code einfügen: >!00102EXX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 1-65535.

Beispiel: Um die Einfügeposition auf 11 festzulegen, verwenden Sie den Setup-Code-Inhalt `>!00102E11`.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Einfügeposition “.

Einfügeposition

Scannen Sie den „numerischen Setup-Code “, geben Sie die Position ein und scannen Sie den entsprechenden numerischen Setup-Code. Scannen Sie beispielsweise für die 11. Position 1,1;

Das 100. Bit, Scan 1,0,0.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.14 Datenersetzung

Diese Funktion kann die Daten in der Originalzeichenfolge je nach Bedarf durch beliebige Daten ersetzen.

Datenaustauschschalter

* Deaktivieren

Aktivieren

hat die Dateneinstellungen ersetzt

Zum Festlegen der ersetzten Daten können zwei Methoden verwendet werden. Methode eins erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler zu verwenden ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Das Inhaltsformat des ersetzten Setup-Code: >!010804XX. XX ist die Einstellvariable und XX wird hexadezimal ausgedrückt. Zwei Zeichen sind eine Einheit, und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Sie kann beliebig überlagert werden und die maximale Unterstützung beträgt 20 Ziffern.

Beispiel: Die ersetzten Daten A, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E, der Hexadezimalwert ist 41, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!01080441.

Beispiel: Die ersetzten Daten ABC, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E, der Hexadezimalwert ist 414243, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!010804414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „ersetzte Daten “.

ersetzte Daten

Scannen Sie den „numerischen Setup-Code “nacheinander, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Überprüfen Sie für die ersetzten Daten A die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn der Hexadezimalwert 41 ist, scannen Sie 4 bzw. 1.

Beispiel: Wenn es sich bei den ersetzten Daten um Zeilenumbrüche handelt, überprüfen Sie bitte die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn der Hexadezimalwert 0A ist, scannen Sie 0 bzw. A.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Ersetzungsdateneinstellungen

Zum Ersetzen von Dateneinstellungen können zwei Methoden verwendet werden. Methode eins erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, der tendenziell von mehr Benutzern festgelegt wird und flexibler zu verwenden ist. Methode zwei kann den Setup-Code in diesem Handbuch gemäß den Schritten scannen.

Methode 1:

Format des Inhalts des Setup-Code: >!010805XX. XX ist eine Einstellvariable, XX wird hexadezimal ausgedrückt, zwei Zeichen sind eine Einheit und jeder Mangel wird mit 0 aufgefüllt. Sie kann beliebig mit maximal 20 Ziffern überlagert werden.

Beispiel: Daten A ersetzen die Originaldaten. Überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Der Hexadezimalwert ist 41. Der Inhalt des Setup-Codes lautet dann: >!01080541.

Beispiel: Daten ABC ersetzen die Originaldaten, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E, der Hexadezimalwert ist 414243, dann ist der Inhalt des Setup-Codes: >!010805414243.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Ersatzdaten “.

Daten ersetzen

Scannen Sie den „numerischen Setup-Code “nacheinander, alle zwei sind eine Gruppe.

Beispiel: Daten A ersetzen die Originaldaten. Sehen Sie sich die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E an. Wenn der Hexadezimalwert 41 ist, scannen Sie 4 bzw. 1.

Beispiel: Um die Originaldaten durch Zeilenumbruchdaten zu ersetzen, überprüfen Sie die Zeichenvergleichstabelle in Anhang E. Wenn die Hexadezimalzahl 0A ist, scannen Sie 0 bzw. A.

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

6.15 LF zu CR

LF (\n) und CRLF (\r\n) werden beide in CR (\r) umgewandelt.

* Deaktivieren

Aktivieren

6.16 URL-Schalter

Um beim Lesen von Warenbarcodes das versehentliche Lesen von Barcodes mit URL-Informationen zu vermeiden, oder für andere Sonderanwendungen, kann diese Funktion die Erkennung von Barcodes mit URL-Informationen nach Bedarf deaktivieren.

* URL-Code aktivieren

URL-Code deaktivieren

6.17 Rechnungsfunktion

Damit dieses Modul in einem Rechnungssystem normal verwendet werden kann, können Benutzer durch Scannen der folgenden Setup-Codes die Formatumwandlung und Ausgabe von Rechnungscodes aktivieren.

> **Bemerkung**
>
> Diese Funktion unterstützt QR-Rechnungen von Alipay, jedoch keine QR-Rechnungen von WeChat.

Schalter für Rechnungsfunktion

* Deaktivieren

Aktivieren

Rechnungstyp

* Sonderrechnung

Normale Rechnung

6.18 GS1-Regeln aktiviert

GS1-Regeln aktivieren und AI-Abschnitte in Klammern setzen.

* Deaktivieren	Aktivieren

7 Zeicheneinstellungen

7.1 Zeichensatz

Eingabezeichensatz

Scannen Sie den Setup-Code „Eingabezeichensatz “, damit das Lesemodul den Zeichensatz der Barcode-Daten korrekt erkennt.

* automatisch	GBK
UTF8	ASCII
Shift-JIS Japanisch	

Ausgabezeichensatz

Um den Anforderungen des Host-Zeichensatzes gerecht zu werden, kann er durch Lesen des „Ausgabezeichensatzes “festgelegt werden.

* Originalformat

GBK

UTF8

8 Barcode-Einstellungen

8.1 Globale Barcode-Operationen

Globaler Schalter

Deaktivieren

Aktivieren

* Standard

Globaler Schalter für 1D-Codes

Deaktivieren

Aktivieren

* Standard

Globaler Schalter für 2D-Codes

Deaktivieren

Aktivieren

* Standard

Barcode-Sicherheitsstufe

Fünf Sicherheitsstufen stehen zur Verfügung, um Dekodierfehler unter schwierigen Bedingungen zu reduzieren. Höhere Stufen erhöhen die Zuverlässigkeit, können jedoch die Dekodiergeschwindigkeit verringern.

Stufe 0

* Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

Stufe 4

Mehrfachcode-Erkennung

In speziellen Anwendungsszenarien müssen mehrere Barcodes gleichzeitig gelesen werden. Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Mehrfachcode-Lesen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Mehrfachcodes müssen gelesen werden

* Deaktivieren

Aktivieren

Anzahl zu lesender Mehrfachcodes

* 1 Code	2 Codes
3 Codes	4 Codes
5 Codes	6 Codes

Globaler Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um invertiertes Lesen für Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bemerkung

Die globale Aktivierung des invertierten Lesens kann die Leistung des Barcode-Lesegeräts deutlich verringern. Aktivieren Sie invertiertes Lesen bei häufig verwendeten Symbologien möglichst nur für die jeweils benötigte Symbologie.

* Deaktivieren

Aktivieren

Lokaler Schalter für invertiertes Lesen

Code 128-Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Code 128-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren. Diese Einstellung gilt auch für GS1-128

* Deaktivieren

Aktivieren

EAN/UPC-Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von EAN/UPC-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

ITF25-Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von ITF25-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

Code 39-Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Code 39-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

Codabar-Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Codabar-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

Code 93-Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Code 93-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

8.2 Code 128

Code 128-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 128-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren	* Aktivieren

Code 128-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 128 Setup-Code: >!000012XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Code 128, die Mindestlänge ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000122.

Beispiel: Code 128 und die Mindestlänge ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00001212.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 128-Mindestlänge “

Code 128-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Code 128-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 128 Setup-Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000013XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 128 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000139.

Beispiel: Code 128, die maximale Länge ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00001320.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 128-Maximallänge “

Code 128-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Code-128-Sicherheitsstufe

Je höher die Barcode-Sicherheitsstufe, desto niedriger die Fehlerrate; die Leseleistung kann jedoch ebenfalls beeinflusst werden.

* niedrig

Mittel

Hoch

8.3 UCC/EAN-128/GS1-128

GS1-128-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von GS1 128-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren

* Aktivieren

GS1-128-Mindestlänge

Die Mindestlänge für GS1 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

GS1 128 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000022XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von GS1 128 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000222.

Beispiel: Die Mindestlänge von GS1 128 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00002212.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „GS1 128-Mindestlänge “

GS1-128-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

GS1-128-Maximallänge

Die Maximallänge für GS1 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

GS1 128 maximale Länge Setup-Code-Inhaltsformat: >!000023XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von GS1 128 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000239.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von GS1 128 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00002320.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „GS1 128-Maximallänge “

GS1-128-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.4 EAN-8

EAN-8-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von EAN-8-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren

* Aktivieren

EAN-8-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von EAN-8 übertragen wird.

Deaktivieren	* Aktivieren

EAN-8 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-8 mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren	Aktivieren

EAN-8 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-8 mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren	Aktivieren

Nur EAN-8 mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur EAN-8 mit Zusatzcode gelesen wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

8.5 EAN-13

EAN-13-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von EAN-13-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren	* Aktivieren

EAN-13-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von EAN-13 übertragen wird.

Deaktivieren	* Aktivieren

EAN-13 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-13 mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren

Aktivieren

EAN-13 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-13 mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren

Aktivieren

Nur EAN-13 mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur EAN-13 mit Zusatzcode gelesen wird.

* Deaktivieren

Aktivieren

8.6 ISSN

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von ISSN-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bemerkung

deaktiviert ISSN, ISSN wird als EAN-13 behandelt

* Deaktivieren

Aktivieren

8.7 ISBN

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von ISBN-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bemerkung

deaktiviert ISBN, ISBN wird als EAN-13 behandelt

* Deaktivieren

Aktivieren

8.8 UPC-E

UPC-E-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von UPC-E-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren	* Aktivieren

UPC-E-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von UPC-E übertragen wird.

Deaktivieren	* Aktivieren

UPC-E 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-E mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren	Aktivieren

UPC-E 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-E mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren	Aktivieren

Nur UPC-E mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur UPC-E mit Zusatzcode gelesen wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

Systemzeichen „0 “übertragen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E das Systemzeichen „0 “überträgt.

Deaktivieren	* Aktivieren

UPC-E in UPC-A umwandeln

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E in UPC-A konvertiert wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

UPC-E1-Schalter

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E1 gelesen werden soll.

* Deaktivieren	Aktivieren

Länderzeichen „0 “übertragen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E das nationale Zeichen „0 “überträgt.

* Deaktivieren	Aktivieren

8.9 UPC-A

UPC-A-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von UPC-A-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren

* Aktivieren

UPC-A-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von UPC-A übertragen wird.

Deaktivieren

* Aktivieren

UPC-A 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-A mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren

Aktivieren

UPC-A 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-A mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.

* Deaktivieren	Aktivieren

Nur UPC-A mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur UPC-A mit Zusatzcode gelesen wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

Systemzeichen „0 “übertragen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-A Systemzeichen überträgt.

Deaktivieren	* Aktivieren

Länderzeichen „0 “übertragen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E das nationale Zeichen „0 “überträgt. (Ob UPC-A in EAN-13 umgewandelt wird, wird eingestellt)

* Deaktivieren	Aktivieren

8.10 ITF25

ITF25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von ITF25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren	* Aktivieren

ITF25-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die ITF25-Prüfziffer geprüft wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

ITF25-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die ITF25-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren	Aktivieren

ITF25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für ITF25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

ITF25-Setup-Code-Inhaltsformat für die Mindestlängeneinstellung: >!0000B3XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von ITF25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B32.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von ITF25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „ITF25-Mindestlänge “

ITF25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

ITF25-Maximallänge

Die Maximallänge für ITF25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

ITF25 Setup-Code-Inhaltsformat für die maximale Länge: >!0000B4XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von ITF25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B49.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von ITF25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „ITF25-Maximallänge “

ITF25-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Brasilianischer Regierungs-/Bankcode

* Deaktivieren

Aktivieren

8.11 NEC25/COOP25

NEC25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von NEC25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

NEC25-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die NEC25-Prüfziffer geprüft wird.

* Deaktivieren

Aktivieren

NEC25-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die NEC25-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren

Aktivieren

NEC25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für NEC25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

NEC25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000103XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von NEC25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001032.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von NEC25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00010312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „NEC25-Mindestlänge “

NEC25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

NEC25-Maximallänge

Die Maximallänge für NEC25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

NEC25 Setup-Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000104XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von NEC25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001049.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von NEC25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00010420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „NEC25-Maximallänge “

NEC25-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.12 MATRIX25

MATRIX25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von MATRIX25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

MATRIX25-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MATRIX25-Prüfziffer geprüft wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

MATRIX25-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MATRIX25-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren	Aktivieren

MATRIX25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für MATRIX25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MATRIX25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000113XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von MATRIX25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001132.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von MATRIX25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00011312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MATRIX25-Mindestlänge “

MATRIX25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

MATRIX25-Maximallänge

Die Maximallänge für MATRIX25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MATRIX25 Setup-Code-Inhaltsformat für die maximale Länge: >!000114XX. XX ist die Einstellvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von MATRIX25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001149.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von MATRIX25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00011420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MATRIX25-Maximallänge “

MATRIX25-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.13 IND25

IND25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von IND25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

IND25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für IND25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

IND25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000123XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von IND25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001232.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von IND25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00012312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „IND25-Mindestlänge “

IND25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

IND25-Maximallänge

Die Maximallänge für IND25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

IND25 Setup-Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000124XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von IND25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001249.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von IND25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00012420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „IND25-Maximallänge “

IND25-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.14 STD25

STD25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von STD25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

STD25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für STD25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

STD25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000133XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von STD25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001332.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von STD25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00013312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „STD25-Mindestlänge “

STD25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

STD25-Maximallänge

Die Maximallänge für STD25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

STD25 Setup-Code-Inhaltsformat für die maximale Länge: >!000134XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von STD25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001349.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von STD25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00013420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „STD25-Maximallänge “

STD25-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.15 Code 39

Code 39-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 39-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren	* Aktivieren

Code 39-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 39-Prüfziffer geprüft wird.

* Deaktivieren

Aktivieren

Code 39-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 39-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren

Aktivieren

Code-39-Start-/Stoppzeichen übertragen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Startzeichen/Endzeichen des Code 39 übertragen wird.

* Deaktivieren

Aktivieren

Code 39 FULL ASCII-Schalter

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen des Code 39 FULL ASCII-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

Code 39-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 39 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 39 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000145XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 39 ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001452.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 39 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00014512.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 39-Mindestlänge “

Code 39-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Code 39-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 39 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 39 Maximales Setup-Code: >!000146XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 39 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001469.

Beispiel: Code 39, die maximale Länge ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00014620.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 39-Maximallänge “

Code 39-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Code 32-Schalter

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um die Einstellung von Code 39 bis Code 32 zu aktivieren/deaktivieren

* Deaktivieren	Aktivieren

Code-32-Präfix

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Code 32-Präfix übertragen wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

Code 32-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 32-Prüfziffer geprüft wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

Code 32-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 32-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren	Aktivieren

8.16 Codabar

Codabar-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Codabar-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

Codabar-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Codabar-Prüfziffer geprüft wird.

* Deaktivieren	Aktivieren

Codabar-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Codabar-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren	Aktivieren

Codabar-Start-/Stoppzeichen übertragen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Codabar-Startzeichen/Endzeichen übertragen wird.

Deaktivieren	* Aktivieren

Codabar-Start-/Stoppzeichenformat

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Codabar-Startzeichen-/Endzeichenformat festzulegen.

* Normales ABCD-Format	ABCD/TN*E-Format

Groß-/Kleinschreibung der Codabar-Start-/Stoppzeichen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Codabar-Startzeichen/Endzeichen Groß- oder Kleinbuchstaben ist.

* Großbuchstaben	Kleinbuchstaben

Codabar-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Codabar kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Codabar-Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000156XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von Codabar auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001562.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von Codabar auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00015612.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Codabar-Mindestlänge “

Codabar-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Codabar-Maximallänge

Die Maximallänge für Codabar kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Codabar-Setup-Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000157XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von Codabar auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001579.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von Codabar auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00015720.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Codabar-Maximallänge “

Codabar-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.17 Code 93

Code 93-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 93-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren	* Aktivieren

Code 93-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 93 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 93 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000163XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 93 ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001632.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 93 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00016312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 93-Mindestlänge “

Code 93-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Code 93-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 93 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 93 Maximales Setup-Code: >!000164XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 93 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001649.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 93 ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00016420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 93-Maximallänge “

Code 93-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.18 Code 11

Code 11-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 11-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

Code 11-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 11-Prüfziffer geprüft wird.

* Keine Prüfung

1 Prüfziffer

2 Prüfziffern

Code 11-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 11-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren	Aktivieren

Code 11-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 11 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 11 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000173XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 11 ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001732.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 11 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00017312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 11-Mindestlänge “

Code 11-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

Code 11-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 11 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 11 Maximales Setup-Code: >!000174XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 11 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001749.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 11 ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00017420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 11-Maximallänge “

Code 11-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.19 MSI Plessey

MSI Plessey-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von MSI Plessey-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

MSI Plessey-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MSI Plessey-Prüfziffer geprüft wird.

* MOD10 Einzelzeichenprüfung

MOD10/MOD10 Doppelzeichenprüfung

MOD10/MOD11 Doppelzeichenprüfung

MSI Plessey-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MSI Plessey-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

* Deaktivieren	Aktivieren

MSI Plessey-Mindestlänge

Die Mindestlänge für MSI Plessey kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MSI Plessey-Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000193XX. XX ist die Einstellvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von MSI Plessey ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001932.

Beispiel: Die Mindestlänge von MSI Plessey ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00019312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MSI Plessey-Mindestlänge “

MSI Plessey-Mindestlänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

MSI Plessey-Maximallänge

Die Maximallänge für MSI Plessey kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MSI Plessey-Setup-Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000194XX. XX ist die Einstellvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von MSI Plessey ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001949.

Beispiel: Die maximale Länge von MSI Plessey ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00019420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MSI Plessey-Maximallänge “

MSI Plessey-Maximallänge

Scannen Sie den „Numerischer Setup-Code “. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen

Bestätigen

8.20 GS1 DataBar/RSS

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von GS1 DataBar-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

8.21 Composite Code

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Composite-Code-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.

Bemerkung

Zusammengesetzten Code aktivieren. Bitte aktivieren Sie zunächst den entsprechenden Code.

* Deaktivieren	Aktivieren

8.22 TELEPEN

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von TELEPEN-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

8.23 TRIOPTIC

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von TRIOPTIC-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

8.24 HONG KONG 2 OF 5/CHINA POST

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen des HONGKONG 2 von 5-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren

Aktivieren

8.25 Korea Post/Korea Post

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von KOREA POST/Korea Post-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren. Die Barcodelänge muss 6 Byte betragen.

* Deaktivieren

Aktivieren

KOREA POST Prüfzifferübertragung

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob die KOREA POST-Prüfziffer übertragen wird.

* Deaktivieren

Aktivieren

KOREA POST-Daten rückgängig gemacht

* Deaktivieren

Aktivieren

8.26 PDF417

PDF417-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von PDF417-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren

* Aktivieren

PDF417 Vorwärts- und Rückwärtserkennung

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der Vorwärts-/Rückwärts-PDF417-Code gelesen werden kann.

* Nur positive Farbe lesen

schreibgeschützte Umkehrfarbe

kann sowohl in positiven als auch in negativen Farben gelesen werden

8.27 QR Code

QR-Schalter

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von QR-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.

Deaktivieren

* Aktivieren

Positive und negative Farblesung des QR-Codes

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der QR-Code mit positiver/umgekehrter Farbe gelesen werden kann.

* Nur positive Farbe lesen

schreibgeschützte Umkehrfarbe

kann sowohl in positiven als auch in negativen Farben gelesen werden

QR-Code-Spiegellesung

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der Bild-QR-Code gelesen werden kann.

Deaktivieren

* Aktivieren

8.28 Data Matrix (DM)

Data Matrix-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Data Matrix-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Deaktivieren

* Aktivieren

Data Matrix positive und negative Farbmessung

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der positive/umgekehrte Farb-Data-Matrix-Code gelesen werden kann.

* Nur positive Farbe lesen

schreibgeschützte Umkehrfarbe

kann sowohl in positiven als auch in negativen Farben gelesen werden

Data-Matrix-Spiegellesen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der Bild-Data-Matrix-Code gelesen werden kann.

* Deaktivieren

Aktivieren

* Deaktivieren	Aktivieren

8.29 Aztec Code

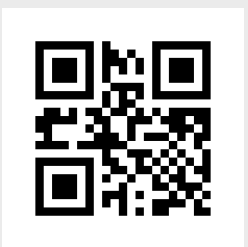
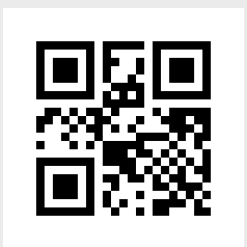
Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von AZTEC CODE-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.

* Deaktivieren	Aktivieren

9 Anhang

9.1 Numerischer Setup-Code

Der Anhang enthält die Nummern 0-9; Buchstaben A-F; stornieren; Bestätigen Sie die Setup-Codes.

0	1
2	3
4	5
6	7
	
8	9

A

B

C

D

E

F

Bestätigen

Abbrechen

9.2 Code ID

-Codezeichen	Barcode-Typen
C	Code 128/UCC/EAN-128/GS1-128
F	Code 39/Code 32
J	Code 11
B	Codabar
K	Code 93
E	EAN-13/EAN-8/ISBN/ISSN
U	UPC-A/UPC-E
I	ITF25

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 1 – Fortsetzung der vorherigen Seite

-Codezeichen	Barcode-Typen
D	IND25
S	STD25
M	MATRIX25
N	NEC25/COOP25
P	MSI Plessey
T	TELEPEN
A	Pharmacode One-Track
W	TRIOPTIC
H	HONG KONG 2 of 5/CHINA POST
R	GS1 DataBar/RSS
q	QR Code/Micro QR
p	PDF417/MicroPDF417
d	Data Matrix (DM)
a	Aztec Code
h	Han Xin
m	MaxiCode
t	DotCode
g	GM
o	OCR
k	Codablock A
f	Codablock F
n	Postcodes
V	Korea Post

9.3 AIM ID

Barcode-Typen	AIM ID	Beschreibung
Code 128/UCC/EAN-128/GS1-128	]Cm	0,1,2,4
Code 39	]Am	0,1,3,4,5,7
Code 32	]X0	
Code 11	]Hm	0,1,3
Codabar	]Fm	0-1
Code 93	]Gm	0-9,A-Z,a-m
EAN-13	]E0	
EAN-8	]E4	
ISSN		
ISBN	]E0	
UPC-A	]E0	
UPC-E	]E0	
UPC-E1	]E1	
ITF25	]Im	0,1,3
IND25	]S0	
STD25	]Rm	0,1,3
MATRIX25	]X0	
NEC25/COOP25	]X0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Barcode-Typen	AIM ID	Beschreibung
MSI Plessey	]Mm	0,1
TELEPEN	]Bm	
Pharmacode One-Track		
TRIOPTIC		
QR Code	]Qm	0-6
Micro QR	]Qm	
PDF417	]Lm	0-2
MicroPDF417	]Lm	3,4,5
Data Matrix (DM)	]dm	0-6
Aztec Code	]zm	0-9,A-C
Han Xin	]X0	
MaxiCode	]Um	0-3
DotCode	]X0	
GM	]X0	
Codablock A	]O6	0,1,4,5,6
Codablock F	]Om	0,1,4,5,6
GS1 DataBar/RSS	]e0	
Korea Post	]X0	

9.4 ASCII-Code-Vergleichstabelle

Hexadezimal	Tastatur-Funktionstastenbedienung	Tastatur-STRG-Tastenkombinationsoperation
00h	Null	CTRL 2
01h	Keypad Enter	CTRL A
02h	Caps lock	CTRL B
03h	Right Arrow	CTRL C
04h	Up Arrow	CTRL D
05h	Null	CTRL E
06h	Null	CTRL F
07h	Enter	CTRL G
08h	Left Arrow	CTRL H
09h	Horizontal Tab	CTRL I
0Ah	Down Arrow	CTRL J
0Bh	Vertical Tab	CTRL K
0Ch	Backspace	CTRL L
0Dh	Enter	CTRL M
0Eh	Insert	CTRL N
0Fh	Esc	CTRL O
10h	F11	CTRL P
11h	Home	CTRL Q
12h	Print Screen	CTRL R
13h	Delete	CTRL S
14h	tab+shift	CTRL T
15h	F12	CTRL U
16h	F1	CTRL V

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hexadezimal	Tastatur-Funktionstastenbedienung	Tastatur-STRG-Tastenkombinationsoperation
17h	F2	CTRL W
18h	F3	CTRL X
19h	F4	CTRL Y
1Ah	F5	CTRL Z
1Bh	F6	CTRL [
1Ch	F7	CTRL \
1Dh	F8	CTRL]
1Eh	F9	CTRL 6
1Fh	F10	CTRL -
20h	Space	
21h	!	
22h	„	
23h	#	
24h	$	
25h	%	
26h	&	
27h	,	
28h	(	
29h	)	
2Ah	*	
2Bh	+	
2Ch	,	
2Dh	-	
2Eh	.	
2Fh	/	
30h	0	
31h	1	
32h	2	
33h	3	
34h	4	
35h	5	
36h	6	
37h	7	
38h	8	
39h	9	
3Ah	:	
3Bh	;	
3Ch	<	
3Dh	=	
3Eh	>	
3Fh	?	
40h	@	
41h	A	
42h	B	
43h	C	
44h	D	
45h	E	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hexadezimal	Tastatur-Funktionstastenbedienung	Tastatur-STRG-Tastenkombinationsoperation
46h	F	
47h	G	
48h	H	
49h	I	
4Ah	J	
4Bh	K	
4Ch	L	
4Dh	M	
4Eh	N	
4Fh	O	
50h	P	
51h	Q	
52h	R	
53h	S	
54h	T	
55h	U	
56h	V	
57h	W	
58h	X	
59h	Y	
5Ah	Z	
5Bh	[	
5Ch	\	
5Dh	]	
5Eh	^	
5Fh	_	
60h	`	
61h	a	
62h	b	
63h	c	
64h	d	
65h	e	
66h	f	
67h	g	
68h	h	
69h	i	
6Ah	j	
6Bh	k	
6Ch	l	
6Dh	m	
6Eh	n	
6Fh	o	
70h	p	
71h	q	
72h	r	
73h	s	
74h	t	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hexadezimal	Tastatur-Funktionstastenbedienung	Tastatur-STRG-Tastenkombinationsoperation
75h	u	
76h	v	
77h	w	
78h	x	
79h	y	
7Ah	z	
7Bh	{	
7Ch	|	
7Dh	}	
7Eh	~	
7Fh		

9.5 Barcode-Typen

Barcode	Hexadezimaltyp
Code 128/UCC/EAN-128/GS1-128	01h
Code 39/Code 32	14h
Code 11	17h
Codabar	15h
Code 93	16h
EAN-8	05h
EAN-13/ISBN	06h
ISSN	07h
UPC-E	09h
UPC-A	0Ah
ITF25	0Bh
IND25	12h
STD25	13h
MATRIX25	11h
NEC25/COOP25	10h
MSI Plessey	19h
TELEPEN	1Fh
Pharmacode One-Track	23h
TRIOPTIC	22h
QR Code/Micro QR	3Dh
PDF417/MicroPDF417	3Ch
Data Matrix (DM)	3Fh
Aztec Code	3Eh
Han Xin	43h
MaxiCode	40h
DotCode	45h
GM	44h
Codablock A	26h
Codablock F	24h
GS1 DataBar/RSS	1Ah

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 4 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Barcode	Hexadezimaltyp
Postcodes	25h
OCR	46h
HONG KONG 2 of 5/CHINA POST	20h
Alle Symbologien	FFh